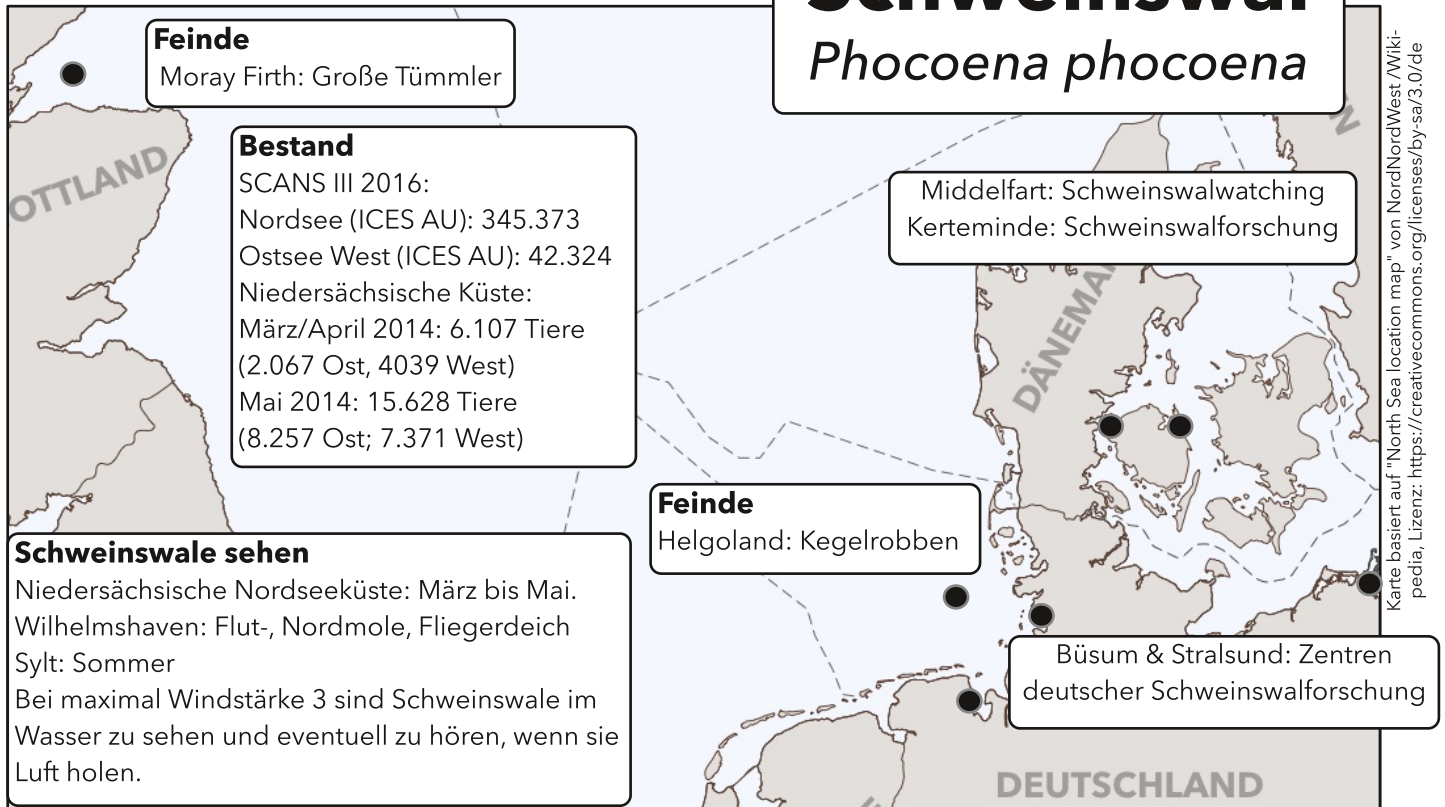


Schweinswal

Phocoena phocoena



Karte basiert auf "North Sea location map" von NordNordWest/Wiki-pedia, Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de>

Schweinswale sehen

Niedersächsische Nordseeküste: März bis Mai.
Wilhelmshaven: Flut-, Nordmole, Fliegerdeich
Sylt: Sommer
Bei maximal Windstärke 3 sind Schweinswale im Wasser zu sehen und eventuell zu hören, wenn sie Luft holen.

Andere Namen:

Kleiner Tümmler, Braunfisch, Meerschwein, harbour porpoise (GB), marsvin (DK), nise (N), bruinvis (NL), Morświn (POL)

Beschreibung

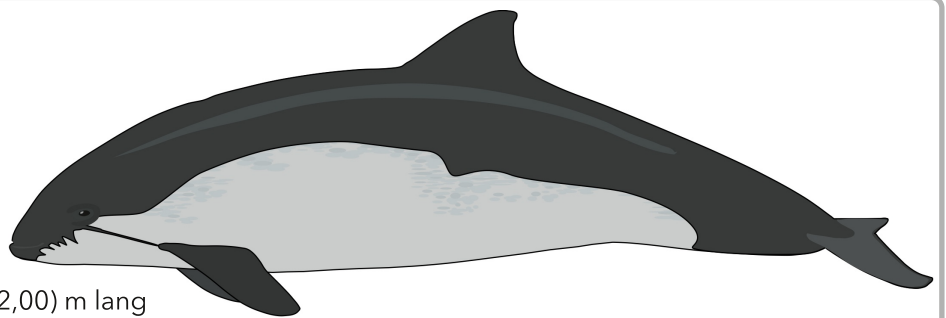
Länge: Ausgewachsen 1,85 (1,50 - 2,00) m lang (Ostsee: ♀: 1,52; ♂: 1,40). Die Weibchen werden einige Zentimeter länger als Männchen.
Das Körpergewicht liegt bei unter 90 kg (Ostsee: ♀: 57 kg; ♂: 48 kg). Die Fluke ist bis zu 60 cm breit, Blubber 2-5 cm dick.
Kälber. Geburtslänge und -gewicht: ca. 80 (65-90) cm, 5-7 kg.
Lebensalter 20 Jahre (Nordsee ca. 9-12 Jahre).
Kennzeichen: Kaum abgesetzte Schnauze, spatelförmige Zähne

Gefahren

MENSCH: Beifang in Fischerei, Lärm (Windkraftanlagen, Sprengungen, SONAR, Akustische Exploration), Fischereikonkurrenz, Umweltgifte
NATÜRLICH: Schwertwale, Große Tümmler, Kegelrobben
Die Schweinswal-Art Vaquita im Golf von Mexiko ist die bedrohteste Walart der Welt.

Weiterlesen

Schulze, Gerhard (1991): Die Schweinswale
Benke, Harald (Hrsg.) (2011): Wale und Robben in der Ostsee. Verlag Deutsches Meeresmuseum Stralsund.



Verbreitung und Lebensraum

Der Gewöhnliche Schweinswal kommt an den Küsten des Nordatlantiks und Nordpazifiks vor. Tauchgänge wenige Minuten lang, bis zu 410m tief.

Nahrung

Ernährung 3-5 kg Fisch (auch Tintenfisch, Garnelen) / Tag. Zähne: 22-28 Paare OK, 21-25 Paare UK / feste Nahrung ab ~5 Monate.

Fortpflanzung

Die Tragzeit beträgt ca. 11 Monate. Kälber werden an der Nordseeküste im Juni geboren. Die Paarungszeit ist im Spätsommer. Geschlechtsreife: ♀: 3-4 Jahre; ♂: 2-3 Jahre

Aktuelle Forschung

(<http://dx.doi.org/...>) Blast injury on harbour porpoises (*Phocoena phocoena*) from the Baltic Sea after explosions of deposits of World War II ammunition. 10.1016/j.envint.2021.107014

Mehr Informationen:
www.cetacea.de/schweinswal

